



Bundesministerium
für Verkehr,
Innovation und Technologie

An die
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

GZ. BMVIT-9.000/0049-I/PR3/2017
DVR:0000175

Wien, am 30. Mai 2017

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Doppler und weitere Abgeordnete haben am 30. März 2017 unter der **Nr. 12643/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Überstunden im Kabinett gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

- *Wie viele Überstunden sind – aufgliedert auf Kabinettsmitarbeiter – seit Beginn dieser GP. in Ihrem Ressort angefallen? (aufgliedert nach Jahren)*
- *Wie wurden diese vergütet?*
- *Wie hoch waren die Gesamtkosten für ausbezahlte Überstunden in Ihrem Kabinett?*

Die MitarbeiterInnen meines Kabinetts beziehen Fix-Gehälter beziehungsweise Sonderentgelte („all-in-Bezüge“), durch die alle zeitlichen Mehrleistungen abgegolten sind. Es sind daher keine durch Überstunden bedingten Mehrkosten angefallen.

Mag. Jörg Leichtfried

